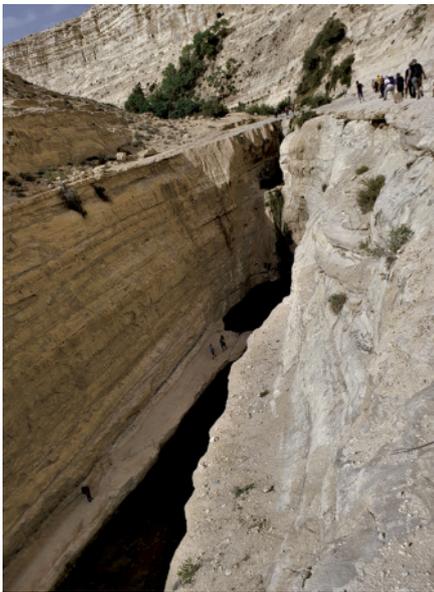


# GEMEINDEZEITUNG

GEMEINDEZEITUNG GEMEINDE ST. MARIAE HIMMELFAHRT, PFARRE ST. VITUS  
Nr. 369\* Juni 2022

## Gottes Geist weht überall – (k)ein Reisebericht

Wie einst Abraham und Sara sind wir aufgebrochen „in das Land, das ich dir zeigen werde“ (Gen 12,1). Wir mussten uns weniger gegen Hitze und Unwegsamkeit der Wüste behaupten, als vielmehr mit den Einreisebedingungen des Staates Israel kämpfen.



Nach einer Wanderung durch die atemberaubende Schlucht des Wadi Zin, einem Bad im Toten Meer und der Besichtigung der Felsenfestung Masada kamen wir aus der kargen Wüste ins quirlige Jerusalem, wo Gottsucher aus den drei monotheistischen Religionen Judentum, Christentum und Islam das Stadtbild prägen. Die Vielfalt dieses Schmelz-



tiegels von Religionen und Kultur begeistert; gleichzeitig schockiert der immer wieder blutige Kampf um Macht und Recht. Wir, die wir in Deutschland den Mauerfall erlebt haben, stehen in Betlehem plötzlich vor einer hohen Betonwand und werden an Checkpoints kontrolliert. Die israelische Siedlungspolitik, der Umgang mit Palästinensern – ob Muslime oder Christen – macht uns ratlos.

Doch wir haben auch Menschen erlebt, die sich unermüdlich für ein friedliches Zusammenleben einsetzen wie Daoud Nassar mit seinem Projekt TENT OF NATIONS. Auf seinem Weinberg gilt: „Wir weigern uns Feinde zu sein.“ Dort haben wir gemeinsam neue Weinstöcke gepflanzt, Zeichen der Hoffnung und Lebensfreude.

Wer sich darauf einließ, konnte manchmal etwas von der Botschaft Jesu spüren, vielleicht eher in der Wüste oder am See Gennesaret als in der goldenen Stadt. An vielen Orten bekamen die Worte der Bibel ein neues Gesicht. Die Geschichten der Menschen mit ihrem Gott können begeistern, manchmal auch verstören; dieser Erfahrung haben wir uns gestellt: hörend, betend, singend, schweigend. Neben den gemeinsamen Wurzeln haben wir die reiche Vielfalt in den Traditionen der jeweiligen Religion oder Konfession entdeckt.

Wir alle waren und sind unterwegs

mit der Sehnsucht nach Frieden, gelingendem Leben und Gottesnähe, wie es ein Gedicht von Nelly Sachs ausdrückt, das uns in diesen Tagen begleitet hat:

*Alles beginnt mit der Sehnsucht  
immer ist im Herzen Raum für mehr,  
für Schöneres, für Größeres.*

*Das ist des Menschen Größe und Not:*

*Sehnsucht nach Stille, nach Freundschaft und Liebe.*

*Und wo Sehnsucht sich erfüllt,  
dort bricht sie noch stärker auf.*

*Fing nicht auch deine Menschwerdung, Gott,*

*mit dieser Sehnsucht nach dem Menschen an?*

*So lass nun unsere Sehnsucht  
damit anfangen,*

*dich zu suchen,*

*und lass sie damit enden,*

*dich gefunden zu haben.*

Ria Acht  
(Reisegruppe mit Wolfgang Funke)





Informationen zum Programm „Lebendiges Münster“ finden Sie in beiden Kirchen außerdem auf der Homepage unter: [www.pfarre-sankt-vitus.de](http://www.pfarre-sankt-vitus.de).

### Musik in den Gottesdiensten

**05. 06. 11.00 Uhr Münster Pfingstsonntag, Hochamt**  
Missa in F (Declina a malo) von Valentin Rathgeber; Gregorianischer Choral vom Pfingstfest  
Münsterchor St. Vitus / Streicher der Münstermusik / Willi Hütz, Orgelpositiv / Leitung: Klaus Paulsen

**12.06., 11.00 Uhr Münster Dreifaltigkeitssonntag, Hochamt**  
Werke von Adlgasser, Gluck, u.a.  
Sängerinnen vom Jungen Vokalensemble

**16.06., 10.00 Uhr Eickener Markt Fronleichnam**  
Festgottesdienst mit anschließender Prozession nach St. Maria Rosenkranz; Blechbläser-Ensemble der Münstermusik

**19.06., 11.00 Uhr Münster Vitusfest, / Hochamt**  
Messe solennelle in cis-Moll für gem. Chor und zwei Orgeln  
Münsterchor St. Vitus / Heinz-Josef Clemens, Hauptorgel / Willi Hütz, Chororgel / Leitung: Klaus Paulsen



**VITUSFEST**  
WIR FEIERN UNSEREN PFARR- UND STADTPATRON

**JUNI 19 2022**

**SONNTAG | 11 UHR**  
MÜNSTER-BASILIKA ST. VITUS

NACH DEM GOTTESDIENST LADEN WIR ZU EINEM KLEINEN IMBISS EIN

## Sundowner 2022

Im letzten Jahr waren die „Sundowner“ (zum Zeitpunkt des Sonnenunterganges stattfindende ökumenische Abendgebete) als kleiner Trost für die pandemiebedingt verschobene Heiligtumsfahrt gedacht. Das Konzept ging wahrlich auf: sie waren allabendlich sehr gut besucht, viele kamen mehrmals und ließen sich von den stets wechselnden Vorbereitungsteams und unterschiedlichen musikalischen Begleitungen anregen. Das sich anschließende Beisammensein auf dem Münsterplatz mit einem Sundowner-Getränk dehnte sich oft bis Mitternacht aus.

Wir freuen uns auf die diesjährigen Sundowner: **Von Pfingstsonntag bis Samstag vor Trinitatis (05. – 11. Juni) laden wir herzlich um 21.30 Uhr in die Münster-Basilika ein.** Nächstes Jahr sind die Sundowner dann Bestandteil der Heiligtumsfahrt (28. Mai – 04. Juni 2023).



**So, 05.06.:** Pfr. Till Hüttenberger u. Pfarrerin Esther Gommel-Packbier (Vorsitzender und stellv. Vorsitzende des Mönchengladbacher Stadtverbands der ev. Kirchen)

**Mo, 06.06.:** JIM Jugendkirche Mönchengladbach: Taizégebet

**Di, 07.06.:** Pfr. Dr. Wilhelm Bruners

**Mi, 08.06.:** Gemeinschaft Lebendiges Münster

**Do, 09.06.:** Matthiasbruderschaft Mönchengladbach-Stadt

**Fr, 10.06.:** Pastoralreferent i.R. Achim Hoeps

**Sa, 11.06.:** Pfr. der Ev. Hauptkirche Rheydt Stephan Deding u. Propst Peter Blättler

## Erstkommunion in der Münster-Basilika



Zwei wunderbare Erstkommunionfeiern unter dem Motto „Mit Jesus in einem Boot“ liegen hinter uns. 19 Kinder waren am 7. und 8. Mai mit dabei. Ein Kind, Anna, musste leider ganz kurzfristig und coronabedingt absagen. Die Erstkommunion von Anna werden wir in den nächsten Wochen dann in einem „normalen“ Gemeindegottesdienst nachfeiern. Im Sprichwort heißt es so schön: „Ein Bild sagt mehr als tausend Worte“. Das Bild von Mona sagt eigentlich alles: Es war schön, lebendig und fröhlich...

Nach den Sommerferien beginnt dann der neue Gemeindegottesdienst zur Vorbereitung auf die Erstkommunion 2023. Alle Kinder, die nach den Ferien das 3. Schuljahr besuchen, sind herzlich dazu eingeladen. Kontakt: [christoph.ruetten@pfarre-sankt-vitus.de](mailto:christoph.ruetten@pfarre-sankt-vitus.de)

## Bernd Buers



Albert Damblon und Bernd Buers, Heiligtumsfahrt 2007; Foto: Andreas Jütten

Zur Übergabe des Amtes als Geschäftsführer der Heiligtumsfahrt trafen Bernd Buers und ich uns im Juli 2018. Er kam zu Fuß – aus Korschbroich. Mit einem tiefen Atemzug betrat er die Propstei: „Schön, noch einmal hier zu sein“, sagte er. Jede Begegnung mit den Propstei-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern war begleitet von Wiedersehensfreude und Umarmung.

Er fiel den Menschen nicht gestenreich um den Hals, sondern beugte sich lächelnd herunter (er war groß) und fand leise und herzliche Worte.

Am 6. Mai ist Bernd Buers nach schwerer Krankheit verstorben. Die Betroffenheit ist groß. Andreas Jütten, der während der Heiligtumsfahrten eng mit ihm zusammenarbeitete, erinnert sich: „Zu Bernd kommen mir immer Bilder eines Menschen ins Bewusstsein, der von freundlicher und zugewandter Art war. Er hat sein Gegenüber stets ernst genommen. Er hatte eine besondere Fröhlichkeit, mit der er die Welt betrachtete, was mir immer gefallen hat. Die intensive Zusammenarbeit bei der Heiligtumsfahrt 2014 ist mir in besonders guter Erinnerung geblieben. Bernd hat die große Fülle von Aufgaben und Zuständigkeiten auf seine entspannte Art erledigt, was sehr zum Gelingen beigetragen hat.“

Auch Achim Hoeps, Pastoralreferent i.R., hat Bernd Buers besonders geschätzt: „Für die Pfarre Sankt Vitus und ihre Heiligtumsfahrt war Bernd Buers ein Segen. Die Heiligtumsfahrten 2007 und 2014 hat er als deren ehrenamtlicher Geschäftsführer in verantwortungsvoller Position mitgestaltet. Bei ihm, der stets die Übersicht behielt und alle Details im Kopf hatte, liefen alle Fäden zusammen. Zielstrebigkeit, Ideenreichtum, Kontaktstärke und sein liebenswürdiger Umgang mit allen Akteurinnen und Akteuren zeichneten ihn aus. Anderen konnte er die Bühne gut überlassen, weil er sich ganz in den Dienst der Projekte und Aktionen stellte. Er selbst ist dabei auf die Spur des Pilgers gekommen, ist alleine den Weg nach Santiago de Compostella gegangen.“

Sein Pilgerweg ist jetzt ans Ziel gekommen. Aber die Pilgerwege zum Gladbacher Münster, die er für die Heiligtumsfahrten entwickelt hat, kann man noch gehen – vielleicht mit guten Gedanken an Bernd Buers.“

Charlotte Lorenz

## Marktmusik in der Citykirche

**Samstag, 04. Juni, 12.00 Uhr**  
Musik für Blechbläser-Ensemble  
Leitung: Nick Sholl

**Samstag, 11. Juni, 12.00 Uhr**  
**ME MYSELF & I / Werke von Kolinski, Heep und Dudas**  
Zeitgenössische Musik für Blockflöte - Solo  
Dagmar Wilgo, Blockflöte

**Samstag, 18. Juni, 12.00 Uhr**  
**Aus den Tiefen / Kunst in Zeiten von Corona**  
Eine Verbindung von verschiedenen Künsten:  
Orgelmusik reagiert auf Malerei, Bildende Kunst und Literatur mit Domorganist Ruben Sturm, Rottenburg



**Orgelmusik**  
in Zeiten von Corona

### Aufbrechen

trotz aller Bedenken  
trotz aller Schwierigkeiten  
trotz aller Barrieren  
trotz aller Gefahren  
trotz aller Drohungen  
miteinander planen  
füreinander da sein  
glauben, dass Neues möglich  
wird

Max Feigenwinter

**Ein frohes und gesegnetes  
Pfingstfest wünscht Ihnen  
der Gemeinderat**

**Das geht uns alle an:**

**Bestattungsvorsorge –**

**Wir beraten Sie.**

Bei einem Trauerfall entstehen neben dem Schmerz und Verlust oft auch finanzielle Probleme. Regeln Sie deshalb Ihre eigenen Angelegenheiten durch einen persönlichen Bestattungsvorsorgevertrag. Wir besprechen gerne die verschiedenen Möglichkeiten. Sie entlasten Angehörige und wir sorgen für korrekte Ausführung Ihrer Wünsche.

**Bestattungshaus  
WEBER**

seit 1870

Viersener Straße 44  
41061 Mönchengladbach

**Tag und Nacht dienstbereit**

**Tel. (0 21 61) 2 60 92**

# Chronik Juni 2022

Geburtstage

Aus Datenschutzgründen können hierzu keine Angaben gemacht werden

# LeseCafé

an der  
**City** Kirche  
Alter Markt  
Mönchengladbach

lesen | begegnen | verstehen

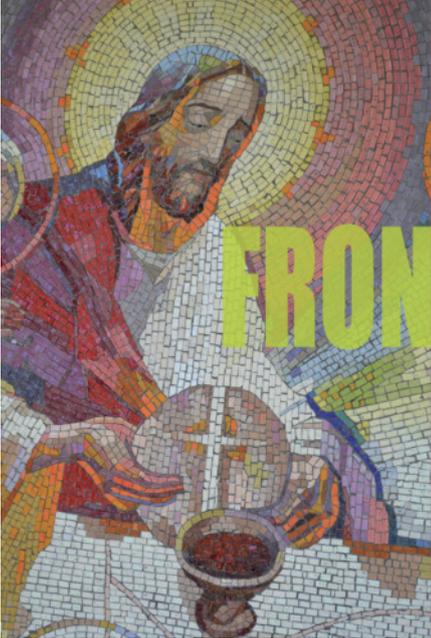
Kirchplatz 12  
Öffnungszeiten:  
samstags 10 - 13 Uhr  
donnerstags 15 - 18 Uhr  
Telefon: 02161 - 209726

[www.lesecafe-citykirche-mg.de](http://www.lesecafe-citykirche-mg.de)

## Neu im LeseCafé

Hubertus Halbfas,  
Tischgemeinschaft. Die Mahlzeiten  
Jesu und was daraus geworden ist,  
Patmos-Verlag 2022

Hubertus Halbfas,  
Säkulare Frömmigkeit. Gespräch  
über ein aufgeklärtes Christentum  
Patmos-Verlag 2021



# 16. JUNI 10 Uhr

# FRONLEICHNAM

 EICKENER MARKT  
 IMBISS IM MARIENHEIM  
 ALLE MENSCHEN GROSS & KLEIN

PFARRE SANKT VITUS

# WE, THE SIX MILLION

אנחנו, ששת המיליונים.

The Reparation-Files of Shoah Victims

תיקי הפיצויים לנפגעי השואה.

„We, the six million“ ist eine Wanderausstellung der RWTH Aachen, die seit 2018 durch das Rheinland tourt, um Menschen einen Einblick in die Ausmaße des Holocaust zu geben. Im Mittelpunkt stehen dabei persönliche Schicksale und Biografien von Verfolgten aus dem westlichen Rheinland. Es handelt sich um einzelne Geschichten, die für sich stehen und tiefe Einsichten

in die persönlichen Lebenswege der Opfer geben, aber auch zeigen, dass der Holocaust ein Menschheitsverbrechen war und keineswegs nur wenige grausame Schicksale nach sich gezogen hat. In der Ausstellung „We, the six million“ sind die Todesopfer Menschen; Menschen, die eine Stimme erhalten, um auch die nachfolgenden Generationen zu erreichen und die Geschichten weiterzugeben, damit diese sie überdauern. Die Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Mönchengladbach holt diese Ausstellung nun vom **15. bis zum 23. Juni in die Münster-Basilika Sankt Vitus**. Besucht werden kann die Ausstellung täglich von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr (Montag, 20. Juni bleibt das Münster geschlossen).  
Kontakt: [gcjz-mg@t-online.de](mailto:gcjz-mg@t-online.de)

**Die letzte Ausleihe vor  
den Sommerferien ist  
am Samstag, 25. Juni 2022**

### Öffnungszeiten Gemeindebüro:

Montag, Mittwoch und Freitag: 9 - 12 Uhr  
41061 Mönchengladbach, Abteistraße 37  
Mail: [st.mariae.himmelfahrt@pfarre-sankt-vitus.de](mailto:st.mariae.himmelfahrt@pfarre-sankt-vitus.de); Tel: 02161-46 233-0

### GEMEINDEZEITUNG

#### Impressum

„Gemeindezeitung“  
Abteistraße 37, 41061 Mönchengladbach  
Tel: 02161-46233-0

Redaktion R. Acht, V. Beck  
Herstellung Druckerei P. & W. Pies  
Reyerstraße 42-44, 41065 Mönchengladbach

Redaktionsschluss: der 10. des Vormonats  
Internet: [www.pfarre-sankt-vitus.de](http://www.pfarre-sankt-vitus.de)  
E-Mail: [gemeindezeitung@pfarre-sankt-vitus.de](mailto:gemeindezeitung@pfarre-sankt-vitus.de)



Der neue Mobile  
Mahlzeitendienst  
des Caritasverbandes

bringt Ihnen täglich  
frisch gekochte,  
leckere Menüs.  
Tel.: 02161/464674



Herzlich gern.



ADLER APOTHEKE  
Michael Neukirchen

Alter Markt 49  
41061 Mönchengladbach  
Telefon 02161 - 182361  
Fax 02161 - 182324

[kontakt@friedrich-apotheke.com](mailto:kontakt@friedrich-apotheke.com)